

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wirtschaft und Arbeit
zur Änderung der Verordnung über Feldes- und Förderabgaben**

Vom 30. Juli 2001

Es wird verordnet aufgrund von

§ 32 Abs. 1 und 2 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), das zuletzt durch Artikel 4 Abs. 9 des Gesetzes vom 26. Januar 1998 (BGBl. I S. 164, 187) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Bundesberggesetz (BBergG-Ermächtigungsverordnung – **BergErmVO**) vom 12. Dezember 2000 (SächsGVBl. S. 537):

**Artikel 1
Änderung der Verordnung über Feldes- und Förderabgaben**

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Feldes- und Förderabgaben (**FFAVO**) vom 21. Juli 1997 (SächsGVBl. S. 521), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 8. Februar 2001 (SächsGVBl. S. 143, 144), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „50 000 DM“ durch die Angabe „25 000 EUR“ ersetzt.
2. Nach § 10 wird folgender § 11 eingefügt:

**„§ 11
Kaolin**

Der Marktwert für Kaolin im Sinne der Bodenschätzziffer 9.16 beträgt 13 Prozent des Quotienten aus dem Produktionswert und der Produktionsmenge der im Erhebungszeitraum erfolgten Produktion in DM/t aus der Meldenummer 2517 41 für das Jahr 1994 und ab dem Jahr 1995 aus der Meldenummer 1422 11 350.“

3. § 11 wird wie folgt geändert:
Die Angabe „DM/t“ wird durch die Angabe „EUR/t“ ersetzt.
4. § 12 wird wie folgt geändert:
Die Worte „vom Hundert“ werden durch das Wort „Prozent“ und die Angabe „DM/t“ wird durch die Angabe „EUR/t“ ersetzt.
5. § 13 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Nr. 1 bis 3 werden jeweils die Worte „vom Hundert“ durch das Wort „Prozent“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Angabe „DM/t“ durch die Angabe „EUR/t“ ersetzt.
6. § 14 wird wie folgt geändert:
Die Worte „vom Hundert“ werden durch das Wort „Prozent“ und die Angabe „DM/m³“ wird durch die Angabe „EUR/m³“ ersetzt.

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Artikel 1 Nr. 2 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1994 in Kraft.
Im Übrigen tritt diese Verordnung am 1. Januar 2002 in Kraft.

Dresden, den 30. Juli 2001

**Der Staatsminister
für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Kajo Schommer**